

Kooperation HAK Wiener Neustadt und Montanuniversität Leoben

Zwei Jahrgänge der International Business Class der HAK Wiener Neustadt besuchten den Leiterplattenhersteller AT&S im Rahmen eines gemeinsamen Projektes mit der Montanuniversität Leoben.

Die Verbindung von Wirtschaft und Technik steht im Mittelpunkt des gemeinsamen Projektes „Urban Mining – Moderne technologische Errungenschaften als Rohstoffquelle für die Zukunft“. Gemeinsam mit den Wissenschaftlern der Montanuniversität beschäftigen sich die 15- bis 17-jährigen Schüler nicht nur mit technischen Fragestellungen, wie z. B. Wertstoffe aus Smartphones recycelt werden können, sondern auch mit der wirtschaftlichen Bewertung dieser Sekundärrohstoffe.

Diente die erste Projekteinheit im Dezember noch der theoretischen Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, standen dieses Mal vor allem praktische Einblicke beim Leiterplattenhersteller AT&S in Leoben-Hinterberg auf dem Programm. Ausgestattet mit Tablet PCs wurden die insgesamt 45 Schüler durch das Werk geführt und erhielten bei den interaktiv gestalteten Führungen Zugang in die Welt der Hightech-Leiterplatten, wie sich u. a. auch in Mobilgeräten zu finden sind.

„Smartphones nehmen eine zentrale Stellung im Leben der Jugendlichen ein. Die wenigsten aber wissen, welche wertvollen Rohstoffe sich darin befinden, oder machen sich Gedanken darüber, was mit ihren alten Mobiltelefonen passiert. Hier wollen wir mehr Bewusstsein schaffen und den kaufmännischen Nachwuchs für Naturwissenschaften und Technik begeistern“, erklärt Projektbetreuer Dipl.-Ing. Georg Judmaier vom Lehrstuhl für Industrielogistik an der Montanuniversität Leoben.

Im Juni werden die teilnehmenden Schüler im Rahmen einer offiziellen Feier ihre Forschungsergebnisse präsentieren.

Weitere Informationen:

Mag. Xenia Schnehen

Tel.: +43 3842 402 7221

E-Mail: xenia.schnehen@unileoben.ac.at

Die Schülerinnen und Schüler der HAK Wiener Neustadt bei ihrem Besuch der AT&S Erlebniswelt.